

Sozialpreis

des Freien Katholischen Schulwerkes Reutlingen-Pfullingen e.V.

Präambel

Eine funktionierende Gesellschaft benötigt das freiwillige Engagement vieler Personen. Die Bereitschaft zum Engagement für andere darf nicht auf Ausnahmen beschränkt sein, sondern sollte im alltäglichen Tun selbstverständlich sein.

Die St.-Wolfgang Schule ist ein Ort, an dem positives Miteinander eine zentrale Rolle spielt. Hier können junge Menschen Ihre sozialen Kompetenzen für Ihren weiteren Lebensweg entwickeln.

Um diese Kompetenzen weiter zu fördern, vergibt das Freie Katholische Schulwerk Reutlingen-Pfullingen e.V. jährlich einen Sozialpreis für besonders vorbildliches Verhalten und herausragendes soziales Engagement.

Die Preisträger sollen durch diese herausgehobene Wahrnehmung als Vorbilder dienen, damit weitere Schüler/innen angeregt werden durch Einsatz, Mut und Ideen sich für andere Menschen speziell für die Schulgemeinschaft einzusetzen.

Kriterien

- Besonderes (konstantes) ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich der Schule oder auch außerhalb, z.B. Initiierung/Organisation außerunterrichtlicher Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt, Schülerzeitung, Homepage)
- Unterstützung von Mitschülern, z.B. Nachhilfe, Klassenpaten, Sanitätsdienst, Busbegleiter
- Herausragendes soziales Verhalten und Hilfsbereitschaft im Klassen- und Schulverband

Die Vergabe erfolgt unabhängig von den schulischen Leistungen.

Vorschlagsmodalitäten

- Vorschläge für den Sozialpreis können von allen am Schulleben Beteiligten, mit Ausnahme der Mitglieder des Sozialpreisgremiums, vorgenommen werden.
- Die begründeten Vorschläge sind bis zu den Osterferien in brieflicher Form dem Sekretariat der St.-Wolfgang Schule abzugeben oder zuzusenden.
- Die Vorschläge werden von dem Sozialpreisgremium gesammelt und beurteilt.

Vergabe

- Der Sozialpreis wird in 3 Kategorien vergeben:
 - o Klasse 1 - 4
 - o Klasse 5 - 7
 - o Klasse 8 - 10
- Der Sozialpreis im Wert von EUR 50,00 wird in den Klassen 1-4 und 5-7 als Buchpreis (oder Gutschein einer Buchhandlung) und in den Klasse 8-10 als Sachpreis oder als Gutschein der Stadt Reutlingen vergeben. Abweichungen innerhalb des vorgegebenen Wertes sind möglich und werden vom Sozialpreisgremium beschlossen.
- Jeder Preisträger erhält eine Urkunde
- Jeder Preisträger erhält zusätzlich ein symbolisches Geschenk, das den sozialen Charakter des Preises widerspiegeln soll.
- Der Sozialpreis muss nicht jedes Jahr vergeben werden.
- Die Preisträger erhalten Ihre Auszeichnung bei einer schulischen Veranstaltung, die zum Ende des Schuljahres durchgeführt wird.

Sozialpreisgremium

- Das Sozialpreisgremium entscheidet letztendlich über die Vergabe des Sozialpreises.
- Das Sozialpreisgremium besteht aus dem Rektor/in der St.-Wolfgangsschule, dem/der Vorsitzenden des Schulwerkes sowie dem/der Vorsitzenden des Elternbeirates.
- Die Mitglieder des Sozialpreisgremiums können jeweils für sich einen Vertreter benennen.

Änderungen

Änderungen an dieser Sozialpreisordnung wird vom Vorstand des Freien Katholischen Schulwerkes Reutlingen-Pfullingen e.V. mit einfacher Mehrheit beschlossen.

In Kraftsetzung

Diese Sozialpreisordnung wurde anlässlich der Vorstandssitzung des Freien Katholischen Schulwerkes Reutlingen-Pfullingen e.V. am 01.04.2014 beschlossen und tritt mit Wirkung ab dem Schuljahr 2014/15 in Kraft.